

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie evt. aktuelle Beeinträchtigungen	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)								
..... Zustandserfassung										
001	Flächengröße: 0,78 ha	RBu	75	45	100	9110 Hainsimsen- Buchenwald		1	Wildschadensverhütung *	Auf der Fläche herrscht starker Wilddruck, um die auflaufende NV zu sichern soll kleinräumig ein Hordengatter angelegt werden. Größe 45 x 45 m (180 lfm) Zur Verhinderung einer weiteren Eutrophierung sollten die organischen Abfälle aus der Fläche verbracht werden.
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wal - 64 - 8 Gemarkung / Flur / FIST. 3 Karten-Nr.	SEi	90	30				2	Abfälle entfernen	
		Bi	60	25						
		Laubholzmischbestand aus Buche, Eiche und Birke. Buche Stangenholz bis ger. Baumholz, Eiche ger. bis mitt. Baumholz und Birke ger. Baumholz; einzelstammweise gemischt; S°: locker bis räumdig;				Ablagerung von Gartenabfällen; Ablagerung von Kartoffeln; Bestand ist im Zuge der Brennholznutzung extrem stark aufgelichtet worden				
002	Flächengröße: 0,93 ha	SEi	103	60	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen		3	bauliche Anlage entfernen *	Die Betonelemente zur Begradigung des Bachbettes sollten entfernt werden, sofern es technisch realisierbar ist und sie keine militärische Bedeutung haben; Zurückdrängen der P. serotina;
	Bund 6 / A Abteilung / UAbt. / BE Rheind / 11 / 410 Gemarkung / Flur / FIST. 3 Karten-Nr.	REi	54	35				3	Bekämpfung von Problempflanzen *	
		Bi	54	5					2	
		Laubholzmischbestand aus Stieleiche und Roteiche, mittleres bis starkes Baumholz; im Westen Unterstand aus Roteichenstangenholz, einzelstammweise Einmischung von Birke, schwaches Baumholz; S°: geschlossen;				Starke, flächige Müllablagerung; Bachbett liegt in Betonelementen; Hoher Anteil von P. serotina in der Strauchschicht				
003	Flächengröße: 0,22 ha	REr	65	52	97	91E0 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenw. (Prioritärer LR)		2	Fläche stilllegen	Flächenstilllegung hier aus Naturschutzsicht sinnvoll, Maßnahme allerdings nur, sofern Einvernehmen mit dem Besitzer (Bund) hergestellt werden kann;
	Bund / 6 / A / 3 Abteilung / UAbt. / BE Rheind / 11 / 410 Gemarkung / Flur / FIST. 3 Karten-Nr.	Bi	43	40	4.1 Bruch- und Sumpfwälder					
		REr	23	5						
		Ki	118	3	Laub- Nadelholzmischbestand aus Roterle und Birke, geringes Baumholz; einzelstammweise Einmischung von Kiefer, <5% Anteil, mittleres Baumholz; S°: geschlossen mit Lücken;					

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
004	Flächengröße: 1,04 ha	SEi	150	90	95	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen		3	Erhalt von Altholzanteilen*	Sofern es im Laufe des Somakos zu Erntemaßnahmen kommt, sollen 10 Eichen des Altbestandes dauerhaft erhalten bleiben. Weiter soll in diesem Fall kleinflächig die Naturverjüngung der Eiche gefördert werden. Zu diesem Zweck sollen dann Hordengatter errichtet werden. Zusammen ca. 300 lfm.
	M. v. H. 17 / G / 1 Abteilung / UAbt. / BE Wal - 64 - 3 Gemarkung / Flur / FIST. 3 Karten-Nr.	Ki	113	5				3	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen*	
	Laub- Nadelholz-Mischbestand aus Stieleiche, mittl. bis starkes Baumholz und Kiefer, mittl. Baumholz. Einzelstammweise Einmischung der Birke; S°: geschlossen;									
005	Flächengröße: 1,06 ha	REr	65	50	90	91E0 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenw. (Prioritärer LR)	Kleiner Teich mit Quellbereich grenzt an die Maßnahmenfläche an;	1	bauliche Anlage entfernen *	Alter Zaun um den Teich sollte abgebaut werden, eine aussperrende Funktion ist durch den starken Verfall ohnehin nicht mehr gegeben und das Landschaftsbild wird erheblich gestört;
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wal -64 -117 Gemarkung / Flur / FIST. 3 Karten-Nr.	Bi	47	25		4.1 Bruch- und Sumpfwälder				
	Roterlen-Birken-Mischbestand, geringes Baumholz aus Stockausschlag, Birke auf ganzer Fläche in einzelstammweiser bis truppweiser Mischung; S°: geschlossen;					Im Bereich des Teichs alte Zaunanlage, diese hat allerdings keine aussperrende Wirkung mehr;				
006	Flächengröße: 1,78 ha	SEi	124	90	100	9160Stieleichen- Hainbuchenwald		3	Erhalt von Totholz*	Einzelne abgestorbene Eichen sollten in der Fläche erhalten bleiben; Erhalten werden sollen 5 Bäume je ha, das entspricht 8 Bäumen;
	Bund 4 / C / 1 Abteilung / UAbt. / BE Rheind / 11 / 410 Gemarkung / Flur / FIST. 3 Karten-Nr.	Bi	59	10						
	Laubholzreinbestand aus Stieleiche, mittleres bis starkes Baumholz, einzel- bis truppweise Birke im Unterstand; S°: geschlossen mit Lücken.					Der angrenzende Bach hat sich tief in das Geländeprofil eingeschnitten;				

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
007	Flächengröße: 0,87 ha	REr	69	80	100			2	Regelung des Wasserhaushaltes *	Die Unterhaltung der Entwässerung soll aufgegeben werden;
		Bi	59	20						
		4.1 Bruch- und Sumpfwälder								
Bund 4 / C / 1 Abteilung / UAbt. / BE Rheind / 11 / 410, 426 Gemarkung / Flur / FIST. 3 Karten-Nr.		Roterlen-Birken-Mischbestand, geringes Baumholz aus Stockausschlag, Birke auf ganzer Fläche in einzelstammweiser bis truppweiser Mischung; S°: geschlossen;				Anzeichen von Austrocknung; starker Brombeerbewuchs; kleine Entwässerungsgräben;				
008	Flächengröße: 0,04 ha	Fi	25	90	5	Nadelw.-Best. in Quell- bereichen, Siepen (Ziff.4.3 Nr.1)		2	Fehlbestockung entnehmen *	Sofern Einvernehmen mit dem Waldbesitzer hergestellt werden kann soll der Bestand vor Erreichen der Hiebsreife in einem dem Standort entsprechenden Laubholzbestand aus Erle und Esche umgewandelt werden. Zum Schutz gg. Verbiß ist in einer Maßnahme mit Fläche 9 ein Gatter zu errichten. Größe: ca. 30 x 35 m (130 lfm)
		Dou	25	5						
		Bi	25	5						
FBG Nierst Abt 8 D 6 Abteilung / UAbt. / BE Rheind / 11 / 180 Gemarkung / Flur / FIST. 3 Karten-Nr.		Nadelholzmischbestand; kümmernd; aus Rotfichte in einzelstammweiser Mischung mit Douglasie, Omorikafichte und japanischer Lärche. Geringer Anteil von Apfel und Eßkastanie (zus. unter 5%); S°: geschlossen				NH-Bestand aus ökologischer Sicht nicht tragbar, aber auch unter forstlichen Gesichtspunkten wenig sinnvoll.				
009	Flächengröße: 0,06 ha	Fi	55	88	8	Nadelw.-Best. in Quell- bereichen, Siepen (Ziff.4.3 Nr.1)		2	Fehlbestockung entnehmen *	Sofern Einvernehmen mit dem Waldbesitzer hergestellt werden kann soll der Bestand vor Erreichen der Hiebsreife in einem dem Standort entsprechenden Laubholzbestand aus Erle und Esche umgewandelt werden. Die Fläche ist mit einem Gatter zu schützen. (s. Fl. 8)
		Dou	25	4						
		Bi	25	4						
FBG Nierst Abt 8 D 5 Abteilung / UAbt. / BE Rheind / 11 / 179 Gemarkung / Flur / FIST. 3 Karten-Nr.		EKa	25	2				2	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen*	
Apfel	25	2								
		Nadelholzmischbestand; kümmernd; aus Rotfichte in einzelstammweiser Mischung mit Douglasie, Omorikafichte und japanischer Lärche. Geringer Anteil von Apfel und Eßkastanie (zus. unter 5%); S°: geschlossen				NH-Bestand aus ökologischer Sicht nicht tragbar, aber auch unter forstlichen Gesichtspunkten wenig sinnvoll.				

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
010	Flächengröße: 0,18 ha	Fi 65 80 REi 65 5 OFi 65 5 REr 30 10		15				2	bauliche Anlage entfernen *	Abbau des Zauns (und am besten auch der Hütte); Abtrieb des Nadelholzbestandes; Wiederbegründung des Bestandes mit Erle (50 %) und Esche (50%). Errichtung eines Gatters Größe: 90 x 20m (220 lfm).
FBG Nierst Abt 8 D 3 Abteilung / UAbt. / BE Rheind / 11 / 167 Gemarkung / Flur / FIST. 3 Karten-Nr.		Nadelholzmischbestand aus Fichte; kümmernd; geringes Baumholz, in Mischung mit Omorikafichte, versch. Tannen, Eibe, Roterle, Weide; S°: geschlossen mit Lücken			4.1 Bruch- und Sumpfwälder	Der Nadelholzbestand stellt hier sowohl aus waldbaulicher und besonders aus ökologischer Sicht eine Fehlbestockung dar; das Gelände ist zudem mit einem Zaun umgeben und mit einer Hütte bebaut die als Wochenendhütte genutzt wird;	2	Fehlbestockung entnehmen *		
							2	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen*		
011	Flächengröße: 0,85 ha				Planungsrelevante Offenlandflächen (Ziff.4.3 Nr.8)			2	Ruderalfluren, Saum- und Verlichtungsges. wiederherstellen, anlegen, optimieren *	Anlage einer Blumenwiese ohne Einsaat (Sukzession), mit Gehölzen. Die Maßnahme soll dem Schutz des FFH-Gebietes vor Eintrag von Düngemitteln aus den höher gelegenen Ackerflächen dienen
Abteilung / UAbt. / BE Rheind / 12 / 111 Gemarkung / Flur / FIST. 3 Karten-Nr.										
		Grünlandflächen im NSG Knippertzbach an der Abgrabung "Peeler Wäldchen"			Mahd;					
012	Flächengröße: 0,42 ha	Lä 46 55 SPaHy 46 10 WEr 41 35		70 20 10	9110 Hainsimsen- Buchenwald				Förderung bestimmter Baumarten *	Der Bestand soll in Richtung Hainsimsen-Buchenwald entwickelt werden. Die NV der randlichen Buche soll daher besonders gefördert werden. Anlage von 5 Hordengattern mit jeweils 7x7 m verteilt auf der Fläche (245 lfm)
FBG N-Schw. / 3 / A / 5 Abteilung / UAbt. / BE Wal - 65 - 91 Gemarkung / Flur / FIST. 2 Karten-Nr.					Teilfläche zur Entwicklung;					
		Nadellaubholzmischbestand aus Lärche, mittleres Baumholz, Pappel, mittleres Baumholz und Weißerle, Stangenholz bis geringes Baumholz; einzelstamm- bis horstweise gemischt; Unterstand aus Birke, Ahorn und Buche; S°: geschlossen;								

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
013	Flächengröße: 2,43 ha	RBu	106	45	100	9110 Hainsimsen- Buchenwald		3	Förderung vertikaler und horizontaler Strukturen*	Im Zuge der Entnahme der hiebsreifen Buche, bzw. Roteiche im Süd-Westen der Fläche soll die Vertikalstruktur durch Einbringung von Hainbuche gefördert werden; Sofern im Laufe des Somakos durch Erntemaßnahmen genügend große Lichtkegel entstehen, sollen (je nach Anzahl und Größe der Lichtkegel) Buchenheister truppweise auf der Fläche gepflanzt werden;
FBG N-Schw. / 3 / A / 1 Abteilung / UAbt. / BE Wal - 65 - 91 Gemarkung / Flur / FIST. 2 Karten-Nr.		RBu	81	30						
		REi	86	10						
		SEi	121	5						
		SPaHy	46	5						
		Es	46	5						
		Laubholzmischbestand aus Buche, Roteiche, Eiche, Schwarzpappelhybriden und Esche, alle geringes bis starkes Baumholz, einzelstammweise bis truppweise gemischt; S°: geschlossen bis gedrängt mit Lücken, tlw. mit Buchenzwischenstand;								
014	Flächengröße: 0,71 ha	SEi	131	75	100	9110 Hainsimsen- Buchenwald		3	Erhalt von Altholzanteilen*	Sofern es im Laufe des Somakos zu Erntemaßnahmen in der Buche kommt, sollen hier 7 Bäume erhalten und in die Zerfallsphase überführt werden. Sofern es im Laufe des Somakos zu Erntemaßnahmen in der Eiche kommt, sollte die Verjüngung der Buche gefördert werden;
FBG N-Schw. / 3 / A / 3 Abteilung / UAbt. / BE Wal - 65 - 91 Gemarkung / Flur / FIST. 2 Karten-Nr.		RBu	121	25						
		Laubholzmischbestand aus Eiche und Buche, mittleres bis starkes Baumholz; einzelstammweise gemischt; S°: geschlossen;								
015	Flächengröße: 0,96 ha	Es	40	35	100			1	Abfälle entfernen	Die Abfälle sollten entfernt werden, ein weiterer Eintrag soll unbedingt vermieden werden, um einer weiteren Eutrophierung der Fläche vorzubeugen;
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wal - 65 - 88 Gemarkung / Flur / FIST. 2 Karten-Nr.		Bi	40	35						
		REr	40	30		2.2 Sümpfe und Riede				
		Laubholzmischbestand aus Esche, Birke und Erle, Gertenholz bis geringes Baumholz; einzelstammweise gemischt; S°: locker bis geschlossen;				Im Norden Ablagerung von organischem Abfall;				

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)				
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen							
..... Zustandserfassung										Planung			
016	Flächengröße: 1,61 ha	RBu	146	45	100	9110 Hainsimsen- Buchenwald		3	Erhalt von Altholzanteilen*	Sofern es im Laufe des Somakos zu Erntemaßnahmen kommt, sollen 10 Buchen des Altbestandes dauerhaft erhalten werden. Weiter soll für den Fall von Endnutzungen bei der Altbuche die dann auflaufende Naturverjüngung der Buche Berücksichtigung finden.			
		SEi	146	20									
		REr	66	15									
		Bi	56	5									
FBG N-Schw. / 3 / E / 2 Abteilung / UAbt. / BE Wal - 65 - 147 Gemarkung / Flur / FIST. 2 Karten-Nr.		SEi	56	10		Laubholz-mischbestand aus Buche und Eiche, mittleres bis starkes Baumholz, geschlossen; im Südwesten Laubholzbestand aus Roterle, Eiche und Schwarzpappel, geringes bis starkes Baumholz; S°: geschlossen bis gedrängt;	Geschlossener Bestand, z. Zt. einstufig ausgebildet		3	Förderung der Naturverjüngung *			
		SPaHy	47	5									
017	Flächengröße: 0,14 ha					2.3 Röhrichte		2	Fläche entkusseln *	Um den Erhalt des Röhrichtes und des Gagelstrauchkomplexes zu sichern, sollen die auflaufenden Weiden und Wirtschaftsbaumarten zurückgedrängt werden;			
						Röhricht mit Gagelstrauchgebüsch auf Offenlandfläche;					Eintrag von Wirtschaftsbaumarten und Weiden;		
018	Flächengröße: 0,34 ha	Bi	46	45	100	91D0 Moorwälder (Prioritärer LR)	Hoher Anteil von Myrica gale unter und zwischen den licht stehenden Birken; Relevante Flächen für den Schutz von Arten der Vogelschutzrichtlinie (z.B. Braunkehlchen, Blaukehlchen)	2	Fehlstellen / Verlichtungen belassen	Zum Schutz des Gagelstrauch- vorkommens sollen die Fehlstellen in der Birke belassen werden, unter Umständen kann es auch sinnvoll sein in einigen Bereichen die Birke weiter zurück zu nehmen.			
		REr	46	50									
		Es	46	5									
FBG WB / 414 / B / 1 Abteilung / UAbt. / BE Merb - 21 - 7 Gemarkung / Flur / FIST. 2 Karten-Nr.						Laubholz-mischbestand aus Birke, Roterle und Esche, alle schwaches Baumholz, einzelstamm- bis truppweise gemischt; S°: locker bis räumdig;							

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)		
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Evt. aktuelle Beeinträchtigungen					
..... Zustandserfassung										Planung	
019	Flächengröße: 0,11 ha	Bi	46	10	100	4.1 Bruch- und Sumpfwälder	Hoher Anteil von Myrica gale unter und zwischen den licht stehenden Birken; Relevante Flächen für den Schutz von Arten der Vogelschutzrichtlinie (z.B. Braunkehl- chen, Blaukehlchen)	2	Fehlstellen / Verlichtungen belassen	Zum Schutz des Gagelstrauch- vorkommens sollen die Fehlstellen in der Birke belassen werden, unter Umständen kann es auch sinnvoll sein in einigen Bereichen die Birke weiter zurück zu nehmen.	
		REr	46	10							
		Bi	24	80							
		Laubholzmischbestand aus Roterle und Birke, schwaches Baumholz; S°: locker bis räumdig;									
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Merb - 21 - 6 Gemarkung / Flur / FSt. 2 Karten-Nr.											
020	Flächengröße: 0,56 ha	Bi	46	10	100	4.1 Bruch- und Sumpfwälder	Hoher Anteil von Myrica gale unter und zwischen den licht stehenden Birken; Relevante Flächen für den Schutz von Arten der Vogelschutzrichtlinie (z.B. Braunkehlchen, Blaukehlchen)	2	Fehlstellen / Verlichtungen belassen	Zum Schutz des Gagelstrauch- vorkommens sollen die Fehlstellen in der Birke belassen werden, unter Umständen kann es auch sinnvoll sein in einigen Bereichen die Birke weiter zurück zu nehmen.	
		REr	46	10							
		Bi	24	80							
		Laubholzmischbestand aus Roterle und Birke, schwaches Baumholz, S°: locker bis räumdig;									
FBG WB / 414 / B / 1+2 Abteilung / UAbt. / BE Merb - 21 - 4 Gemarkung / Flur / FSt. 2 Karten-Nr.											
021	Flächengröße: 0,71 ha	SEi	120	70	100	9160Stieleichen- Hainbuchenwald			2	Erhalt von Altholzanteilen*	Sofern es im Laufe des Somakos zu Erntemaßnahmen kommt, sollen 7 Eichen des Altbestandes dauerhaft erhalten werden. Der ohnehin nicht mehr benötigte Zaun soll abgebaut und entfernt werden.
		RBu	120	30							
		HBu U	70	100							
		Laubholzmischbestand aus Stieleiche, mittleres bis starkes Baumholz und Buche, mittleres bis starkes Baumholz in einzelstammweiser Mischung. Auf ganze Fläche Unterstand aus Hainbuche, geringes Baumholz. S°: geschlossen									
nicht in FBG N-Schw. Abteilung / UAbt. / BE WAL - 65 - 144 Gemarkung / Flur / FSt. 2 Karten-Nr.		Fläche ist durch Weidezaun zerteilt, dieser ist an den Bäumen befestigt und größtenteils bereits eingewachsen.						3	bauliche Anlage entfernen *		

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
022	Flächengröße: 0,64 ha	Bi REr Es	46 46 46	45 45 10	100		Hoher Anteil von Myrica gale unter und zwischen den licht stehenden Birken; Relevante Flächen für den Schutz von Arten der Vogelschutzrichtlinie (z.B. Braunkehlchen, Blaukehlchen)	2 Fehlstellen / Verlichtungen belassen	Zum Schutz des Gagelstrauch-vorkommens sollen die Fehlstellen in der Birke belassen werden, unter Umständen kann es auch sinnvoll sein, in einigen Bereichen die Birke weiter zurück zu nehmen.	
FBG WB / 414 / B / 1 Abteilung / UAbt. / BE Merb - 21 - 1 Gemarkung / Flur / FSt. 2 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Birke, Erle und Esche. Schwachtes Baumholz bis mittl. Baumholz; S°: locker bis räumdig;				4.1 Bruch- und Sumpfwälder				
023	Flächengröße: 1,00 ha	Bi REr REr	39 50 19	25 45 30	100		Hoher Anteil von Myrica gale unter und zwischen den licht stehenden Birken; Relevante Flächen für den Schutz von Arten der Vogelschutzrichtlinie (z.B. Braunkehlchen, Blaukehlchen)	2 Fehlstellen / Verlichtungen belassen	Zum Schutz des Gagelstrauch-vorkommens sollen die Fehlstellen in der Birke belassen werden, unter Umständen kann es auch sinnvoll sein, in einigen Bereichen die Birke weiter zurück zu nehmen.	
FBG WB / 415 / C1+a Abteilung / UAbt. / BE Merb - 63 - 227 Gemarkung / Flur / FSt. 2 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Roterle und Birke, schwaches Baumholz; S°: locker bis räumdig. Die Bestände bilden eigene Bestandeseinheiten;				Flächen für den Schutz v. Vogelarten in Brut- u. Aufzuchtz. (Ziff.4.3 Nr.5)				
024	Flächengröße: 1,10 ha							2 Fläche entkusseln *	Um den Erhalt des Gagelstrauchgebüsches zu sichern sollen die auflaufenden Birken und Wirtschaftsbaumarten zurückgedrängt werden;	
FBG WB / 415 / d Abteilung / UAbt. / BE Merb - 63 - 98 Gemarkung / Flur / FSt. 1 Karten-Nr.		Gagelstrauchgebüsch auf Offenlandfläche;					Beeinträchtigung durch Wirtschaftsbaumarten und Weiden;			

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie evt. aktuelle Beeinträchtigungen	Geplante Maßnahmen <small>(Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)</small>	Bemerkungen <small>(ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)</small>	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)								
..... Zustandserfassung										Planung
025	Flächengröße: 0,80 ha					2.1 Moore		2	Fläche entkusseln *	Um den Erhalt des Gagelstrauchgebüsches zu sichern sollen die auflaufenden Birken und Wirtschaftsbaumarten zurückgedrängt werden;
	FBG WB / 415 / e Abteilung / UAbt. / BE <i>Merb - 63 - 101</i> <i>Gemarkung / Flur / FSt.</i> 1 Karten-Nr.	Gagelstrauchgebüsch auf Offenlandfläche;				Beeinträchtigung durch Wirtschaftsbaumarten und Weiden;				
026	Flächengröße: 0,11 ha	REr 60 90 SPaHy 55 10		100		4.1 Bruch- und Sumpfwälder		3	Erhalt von Totholz*	Pappel tlw. für Totholz vorsehen
	Staat / 503 A Abteilung / UAbt. / BE <i>Merb - 62 - 223</i> <i>Gemarkung / Flur / FSt.</i> 1 Karten-Nr.	Laubholzmischbestand aus Erle und Pappel, Erle geringes bis mittleres Baumholz, Pappel mittleres Baumholz; Pappel einzelstammweise eingemischt und saumweise am Bach; S°: geschlossen bis gedrängt;								
027	Flächengröße: 0,56 ha					2.4 Nass- und Feuchtgrünland	Zweischürige Mahd;	2	extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland *	Zum Schutze der Schwalm sowie der angrenzenden Brücher soll der Düngereintrag so weit als möglich reduziert werden; Die Mahd soll auf eine Schur reduziert werden;
	Privat Abteilung / UAbt. / BE <i>Merb - 63 - 322</i> <i>Gemarkung / Flur / FSt.</i> 1 Karten-Nr.	Wiese;								

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen			
..... Zustandserfassung Planung									
028	Flächengröße: 1,04 ha	SEi 180 RBu 140			100	9160 Stieleichen- Hainbuchenwald		2 Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen*	Sofern im Laufe des Somakos Erntemaßnahmen in der Eiche oder Buche erfolgen, soll die Wiederbegründung an dieser Stelle mit Stieleiche erfolgen. Auflaufende NV der Stieleiche ist zu übernehmen. Wo die Hainbuche im bestehenden Bestand vorkommt, soll sie gefördert werden. Ihr Anteil soll nach Möglichkeit erhöht werden.
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wal - 69 - 206 Gemarkung / Flur / FIST.	Laubholzgemischbestand aus Stieleiche und Buche, beide mittleres bis starkes Baumholz, geschlossen. Auf ganzer Fläche Unterstand aus Rotbuche. S°: geschlossen						2 Förderung bestimmter Baumarten *	
	1 Karten-Nr.								
029	Flächengröße: 2,08 ha	SEi 90 REi 60 RBu 60 Fi 25	60 27 10 3		100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	Höhlenbäume (Specht); Königsfarn (Osmunda regalis);	1 Abfälle entfernen	Die Abfälle sind umgehendst aus der Fläche zu beseitigen; Die Eiche soll weiter gefördert und ihr Anteil nach Möglichkeit dem LRT entsprechend erhöht werden. Auf den weiteren Anbau der Fichte soll verzichtet werden. Sollte die Fichte im Laufe des Somakos durch Kalamitäten ausfallen, soll sie nicht ersetzt werden.
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wal - 70 - 69 Gemarkung / Flur / FIST.	Laubholzgemischbestand aus Eiche, Roteiche und Buche, alle mittleres Baumholz, einzel bis truppweise gemischt; geschlossen; Am Ostrand Fichtenstangenholz; S°: geschlossen;				Starker Brombeerbewuchs; Müllablagerungen am Ostrand;		2 Förderung bestimmter Baumarten *	
	1 Karten-Nr.								
030	Flächengröße: 1,15 ha	SEi 110 RBu 110 Bi 55 BAh 35	55 40 3 2		100	9110 Hainsimsen- Buchenwald	Im Süd-Osten der Fläche befindet sich ein Teich (§62-Biotop), dieser ist allerdings trotz extrem feuchter Witterung (Juli 2004) fast ausgetrocknet;	3 Förderung der Naturverjüngung *	Bei Erntemaßnahmen im Altbestand, die für auflaufende Buchenverjüngung ausreichend Licht bringen, soll die NV der Buche als lebensraumtypische Art gefördert werden. In diesem Fall sollen dann kleinsträumig Hordengatter errichtet werden. (Insgesamt ca. 300 lfm)
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wal - 70 - 69 Gemarkung / Flur / FIST.	Laubholzgemischbestand aus Eiche und Buche, Eiche mittleres Baumholz, Buche einzelstammweise eingemischt, mittleres bis starkes Baumholz; im Norden Voranbau mit Buche und Lärche; S°: locker bis geschlossen,						3 Förderung bestimmter Baumarten *	
	1 Karten-Nr.								

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie evt. aktuelle Beeinträchtigungen	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)								
..... Zustandserfassung										Planung
031	Flächengröße: 0,58 ha FBG N. S. 29/A/1 Abteilung / UAbt. / BE <i>Wal - 70 - 25</i> <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i> 1 Karten-Nr.	SEi	111	60	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen		1	Abfälle entfernen	Möglichst umgehend sollten die Abfälle aus der Fläche verbracht werden, um weiteren Zerfall und Verteilung in der Fläche zu stoppen;
		REr	76	40						
		Laubholzmischbestand aus Eiche und Erle, Eiche mittleres Baumholz, Erle geringes bis mittleres Baumholz, einzelstammweise gemischt; S°: geschlossen mit Lücken;				Ablagerung von Abfällen, zum Beispiel: hölzerner Unterstand zum Schutz von Bienenkörben zerfällt auf der Fläche;				
032	Flächengröße: 0,55 ha FBG N. S. 29/A/2 Abteilung / UAbt. / BE <i>Wal - 70 - 25</i> <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i> 1 Karten-Nr.	RBu	131	70	100	9110 Hainsimsen- Buchenwald		3	Erhalt von Altholzanteilen*	Sofern es im Laufe des Somakos zu Erntemaßnahmen kommt, sollen 5 Eichen des Altbestandes dauerhaft erhalten werden. Weiter sollen im Fall von Erntemaßnahmen im Altbestand die für auflaufende Buchenverjüngung ausreichend Licht bringen, NV der Buche als lebensraumtypische Art gefördert werden. In diesem Fall sollen dann kleinsträumig Hordengatter errichtet werden. (Insgesamt ca. 150 lfm)
		SEi	131	25						
		Bi	55	3						
Laubholzmischbestand aus Eiche und Buche, Eiche mittleres Baumholz, Buche einzelstammweise eingemischt, mittleres bis starkes Baumholz; im Norden Voranbau mit Buche und Lärche; S°: locker bis geschlossen;						3	Förderung bestimmter Baumarten *			
033	Flächengröße: 0,94 ha FBG N. S. 29/A/3 Abteilung / UAbt. / BE <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i> 1 Karten-Nr.	SEi	111	40	100	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände sowie ... (Ziff.4.3 Nr.2)	Massiver Eintrag von Gartenabfällen; Starker Wuchs von Brennnessel und Brombeere;	2	Erhalt von Altholzanteilen*	Sofern es im Laufe des Somakos zu Erntemaßnahmen kommt, sollen 9 Bäume des Altbestandes (Eiche oder Buche) dauerhaft erhalten werden. Die größtenteils organischen Abfälle sollen zur Verhinderung von weiterer Eutrophierung aus der Fläche verbracht werden.
		RBu	121	30						
		Bi	61	20						
Laubholzmischbestand aus Eiche, Buche, Birke und Roterle; Eiche und Buche mittleres bis starkes Baumholz, Birke und Erle geringes Baumholz; einzelstammweise gemischt; S°: geschlossen mit Lücken;										

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)				
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen							
..... Zustandserfassung										Planung			
034	Flächengröße: 0,26 ha	SEi	115	50	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen			3	Erhalt von Altholzanteilen*	Sofern es im Laufe des Somakos zu Erntemaßnahmen kommt, sollen 3 Eichen dauerhaft erhalten werden. Weiter sollen im Fall von Erntemaßnahmen etwaige Ersatzpflanzungen nur mit LRT- typischen Gehölzen erfolgen. Dabei ist vorrangig die Eiche sowie geeignete Mischbaumarten (Hainbuche, Linde) zu berücksichtigen.		
		Es	90	5					3	Förderung bestimmter Baumarten *			
		REr	50	45									
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE <i>Ame-15-15</i> <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i> 1 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Eiche, Erle und Esche. Eiche mittleres bis starkes Baumholz, Erle geringes bis mittleres Baumholz, Esche mittleres Baumholz. Einzelstammweise gemischt. Weiter Baumart: Pappel, mittleres Baumholz, einzelstamm- bis streifenweise am Weg; S°: geschlossen											
035	Flächengröße: 1,33 ha	REr	29	80	100	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)			1	Abfälle entfernen	Ein Austritt von Flüssigkeiten aus dem Tank kann nicht ausgeschlossen werden. Er ist daher schnellstmöglichst aus der Fläche zu verbringen, wobei ein Zerlegen vor Ort nach Möglichkeit vermieden werden sollte.		
		REr	46	18									
		SPaHy	42	2									
FBG N-S / 21 I 1 Abteilung / UAbt. / BE <i>Nie - 63 - 187</i> <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i> 1 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Roterle mit geringer, einzelstammweiser Einmischung von Schwarzpappel; Stangenholz bis geringes Baumholz; S°: geschlossen				Flächige Ablagerung von Müll, darunter ein 70.000 L Benzintank							
036	Flächengröße: 0,29 ha	REr	29	70	100	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)			1	bauliche Anlage entfernen *	Das Gebäude soll schnellstmöglich abgerissen werden, um weitere von ihm ausgehende schädliche Ausflüsse, bzw. auch den Zerfall und damit einhergehende Beeinträchtigungen auf der Fläche zu verhindern.		
		BAh	46	10									
		Fi	35	10									
FBG N-S / 21 I 1 Abteilung / UAbt. / BE <i>Nie - 63 - 162</i> <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i> 1 Karten-Nr.		Laubholzbestand aus Erle, Bergahorn und Weide. Alle hpts. aus Stockauschlag, Stangenholz bis geringes Baumholz; einzelstammweise; Im Südwesten ger. Beimischung von Fichte, mittl. Baumholz; S°: geschlossen mit Lücken				Altes Gebäude mit gemauerten Wänden; Anziehungspunkt für müllverteilende Besucher; Flächiger Eintrag von Hausrat;							
		Weide	25	10					1	Abfälle entfernen			

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Evt. aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
037	Flächengröße: 0,09 ha	SEi	115	80	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen		3	Förderung bestimmter Baumarten *	Sofern es im Laufe des Somakos zu Erntemaßnahmen in der Eiche kommt, sollen etwaige Ersatzpflanzungen nur mit LRT-typischen Gehölzen erfolgen. Dabei sind vorrangig die Eiche sowie geeignete Mischbaumarten (Hainbuche, Linde) zu berücksichtigen.
		SPaHy	40	10						
		Rob	35	5						
		Li	40	3						
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Nie-11-242 Gemarkung / Flur / FIST. 1 Karten-Nr.		REr	35	2		Laubholzmischbestand aus Eiche, mittleres bis starkes Baumholz, Pappel, starkes Baumholz, Robinie, geringes Baumholz und Erle gringes Baumholz in einzelstammweiser Mischung; S°: geschlossen;	Starker Brombeerbewuchs			
038	Flächengröße: 0,45 ha	SEi	140	25	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	Schwarzspecht;	1	jagdliche Einrichtung entfernen *	Die Fütterungseinrichtungen sollen entfernt werden. Von den starken Alteichen im Süden der Fläche sollen 4 Stück über die Fläche verteilt erhalten bleiben. Es sind dafür die vom Holzwert her minderwertigsten vorzusehen.
		SEi	110	25						
		REr	70	50						
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Nie-10-178 Gemarkung / Flur / FIST. 1 Karten-Nr.						Laubholzmischbestand aus Eiche, mittleres bis starkes Baumholz und Erle, geringes bis mittleres Baumholz. Einzelstammweise Mischung; S°: geschlossen;	Starker Brombeer- und Brennnesselbewuchs;			
039	Flächengröße: 0,55 ha	REr	77	45	100	91E0 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenw. (Prioritärer LR)		2	Förderung der Naturverjüngung *	Sofern im Altbestand Lücken entstehen, bzw. es zu Erntemaßnahmen in der Esche kommt, ist die NV der Esche gezielt zu fördern. Zu diesem Zweck sind dann Hordengatter zu errichten.
		Es	113	45						
		SEi	118	5						
		Bi	77	5						
Staat / 520/ B / 2 Abteilung / UAbt. / BE Nie - 10 - 54 Gemarkung / Flur / FIST. 1 Karten-Nr.						Laubholzmischbestand aus Esche, mittleres bis starkes Baumholz, Erle, mittleres Baumholz, Stieleiche, mittleres Baumholz und Birke, geringes bis mittleres Baumholz; einzelstammweise gemischt; S°: geschlossen;	Stellenweise starker Brombeerbewuchs;			

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
040	Flächengröße: 0,67 ha	SEi	128	60		9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen		2	Erhalt von Altholzanteilen*	Die Nutzung der Alteichen soll sich konsequent auf die wirtschaftlich lohnenden Bäume beschränken. Ein Anteil von einem Drittel der Bäume ist in die Zerfallsphase zu überführen. Un der Verkehrssicherung Rechnung zu tragen, sollen mgl. wegferne Bäume dafür ausgesucht werden.
		REr	67	25				2	Erhalt von Totholz*	
	Staat / 520 / A / 1 Abteilung / UAbt. / BE Nie - 10 - 54 Gemarkung / Flur / FIST. 1 Karten-Nr.	BAh	35	15	Laubholz-mischbestand aus Stieleiche mittleres bis starkes Baumholz, Erle, geringes bis mittleres Baumholz, Bergahorn geringes bis mittleres Baumholz und Birke, geringes Baumholz; einzelstammweise gemischt; S°: geschlossen mit Lücken;	Stellenweise starker Brombeerbewuchs;				
		Bi	42	5						
041	Flächengröße: 1,60 ha	RBu	128	55		9110 Hainsimsen- Buchenwald		2	Erhalt von Altholzanteilen*	Nutzungen im Altbestand sollen sich konsequent auf die wirtschaftlich lohnenden Bäume beschränken. Ein Anteil von einem Drittel der Buchen ist in die Zerfallsphase zu überführen. Un der Verkehrssicherung Rechnung zu tragen, sollen mgl. wegferne Bäume dafür ausgesucht werden.
		SEi	128	15				2	Erhalt von Totholz*	
	Staat / 520 / A / 1 Abteilung / UAbt. / BE Nie - 10 - 54 Gemarkung / Flur / FIST. 1 Karten-Nr.	WeyKi	41	15	Laubholz-mischbestand aus Buche, mittleres bis starkes Baumholz, Stieleiche mittleres bis starkes Baumholz und Robinie, geringes Baumholz; einzelstammweise gemischt; S°: geschlossen mit Lücken;	Am Nordrand Ablagerung von Gartenabfällen; stellenweise starker Brombeerbewuchs;				
		Rob	70	15						
042	Flächengröße: 0,52 ha	Bi	39	50	100	4.1 Bruch- und Sumpfwälder	Hoher Anteil von <i>Myrica gale</i> unter und zwischen den licht stehenden Birken;	2	Fläche entkusseln *	Um den Erhalt des Gagelstrauch- gebüsches zu sichern, sollen die auflaufenden Birken und Wirt- schaftsbaumarten zurückgedrängt werden;
		REr	54	50						
	FBG WB / 415 A 1 Abteilung / UAbt. / BE Merb - 63 - 51+228 Gemarkung / Flur / FIST. 2 Karten-Nr.	Laubholzreinbestand aus Birke und Roterle, schwaches Baumholz; S°: locker bis räumdig;								

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie evt. aktuelle Beeinträchtigungen	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)		
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)									
..... Zustandserfassung											
043	Flächengröße: 0,31 ha					4.1 Bruch- und Sumpfwälder		2	Fläche entkusseln *	Um den Erhalt des Gagelstrauch- gebüsches zu sichern sollen die auflaufenden Birken und Wirt- schaftsbaumarten zurückgedrängt werden.	
	FBG WB / 415 a 2 ÖF Abteilung / UAbt. / BE <i>Merb - 63 - 53</i> <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i> 2 Karten-Nr.	Gagelstrauchgebüsch auf Offenlandfläche;				Beeinträchtigung durch Wirtschaftsbaumarten und Weiden;					
044	Flächengröße: 0,33 ha	Fi 25 60	40		9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen		Der Fichtenbestand stellt hier in unmittelbarer Nähe zur Schwalm aus ökologischer Sicht eine Fehlbestockung dar.	2	Förderung der Naturverjüngung *	Sobald die Fichte ausscheidet, soll an dieser Stelle die Eiche gefördert werden. In diesem Fall sind Hordengatter zu errichten (ca. 180 lfm). Vorrangig soll die Verjüngung über NV erfolgen. Reicht die auflaufende NV nicht aus, kann später innerhalb der Gatter gepflanzt werden. Betroffene Flächengröße: 0,20 ha	
		Bi 40 25									
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE <i>Wegb - 48 - 50</i> <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i> 2 Karten-Nr.	SEi 120 15	Nadel- Laubholzmischbestand aus Fichte, Eiche und Birke. Eiche mittl- bis st. Baumholz, Fichte und Birke Stangenholz bis geringes Baumholz; einzel bis truppweise gemischt; S°: geschlossen bis gedrängt;								
045	Flächengröße: 0,40 ha	Ei 75 55	100		91E0 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenw. (Prioritärer LR)	Pappelstreifen am Bach;		3	Fehlbestockung entnehmen *	Die Pappel soll im Rahmen ihrer Umtriebszeit aus der Fläche ausscheiden. An ihrer Stelle soll der Anteil der Esche durch Naturverjüngung erhöht werden.	
		SPaHy 40 20									
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE <i>Wegb - 48 - 52</i> <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i> 2;5 Karten-Nr.	REr 45 20	Laubholzmischbestand aus Eiche, Pappel, Esche und Erle. Eiche mittl. Baumholz, Pappel starkes Baumholz, Esche und Erle geringes Baumholz. Erle aus Stockausschlag. Einzel bis streifenweise (Pappel) gemischt. S°: locker bis geschlossen.								
		Es 45 5									

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen <small>(Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)</small>	Bemerkungen <small>(ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)</small>	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
046	Flächengröße: 0,15 ha	Fi Bi REr	45 40 40	70 25 5	30	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)		3	Fehlbestockung entnehmen *	Die Fichte soll in unmittelbarer Nähe der Schwalm zurückgenommen werden. Dabei soll an der Schwalm ein nadelholzfreier Bereich von 20 m entstehen.
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 48 - 61 Gemarkung / Flur / FIS.										
2;5 Karten-Nr.		Nadel- Laubholzmischbestand aus Fichte, Birke und Erle. Fichte hpts. ger. Baumholz, tlw. mittl. Baumholz, Birke und Erle ger. Baumholz. Einzel bis truppweise gemischt. S°: geschlossen				Fichtenbestand im Bereich des Baches;				
047	Flächengröße: 0,47 ha	SEi RBu Ki	140 140 55	94 5 1		9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen		1	Erhalt von Altholzanteilen*	Sofern es im Laufe des Somakos zu Erntemaßnahmen kommt, sollen 5 Eichen des Altbestandes dauerhaft erhalten werden. Der alte Viehunterstand ist schnellstmöglich abzubauen, um einen Zerfall und weitere Verteilung auf der Fläche zu unterbinden. Sofern es zu Erntemaßnahmen in der Eiche kommt, sollen in Lichtkegeln, die für eine Verjüngung der Eiche ausreichen, Hordengatter (ca. 200 lfm) errichtet werden.
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 43 - 98 Gemarkung / Flur / FIS.								1	bauliche Anlage entfernen *	
5 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Eiche und Buche mit geringem Anteil von Kiefer. Eiche und Buche mittleres bis starkes Baumholz. Kiefer geringes Baumholz. Buche und Kiefer einzelstammweise eingemischt. S°: geschlossen;				Bestand ist sehr einschichtig ausgeprägt; alter Schuppen zerfällt auf der Fläche;	3	Förderung der Naturverjüngung *		
048	Flächengröße: 0,31 ha	SEi RBu	140 140	95 5		9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen		1	Erhalt von Altholzanteilen*	Sofern es im Laufe des Somakos zu Erntemaßnahmen kommt, sollen 3 Eichen des Altbestandes dauerhaft erhalten werden. Weiter sollen im Fall von Erntemaßnahmen in der Eiche in Lichtkegeln, die für eine NV der Eiche ausreichen, Hordengatter (ca. 160 lfm) errichtet werden. Alternativ kann, sofern eine ausreichende NV ausbleibt, in den Gattern gepflanzt werden. Betroffene Fläche ca. 0,16 ha.
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 43 - 97 Gemarkung / Flur / FIS.								3	Förderung der Naturverjüngung *	
5 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Eiche und Buche. Eiche und Buche mittleres bis starkes Baumholz. Buche einzelstammweise eingemischt. S°: geschlossen				Bestand ist sehr einschichtig ausgeprägt;				

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
049	Flächengröße: 0,37 ha	Ei 140 RBu 140	95 5		9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen			1 Erhalt von Altholzanteilen*	Sofern es im Laufe des Somakos zu Erntemaßnahmen kommt, sollen 4 Eichen des Altbestandes dauerhaft erhalten werden. Weiter sollen im Fall von Erntemaßnahmen in der Eiche in Lichtkegeln, die für eine NV der Eiche ausreichen, Hordengatter (ca. 160 lfm) errichtet werden. Alternativ kann, sofern eine ausreichende NV ausbleibt, in den Gattern gepflanzt werden. Betroffene Fläche ca. 0,16 ha.	
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 43 - 96 Gemarkung / Flur / FIST.	Laubholzmischbestand aus Eiche und Buche. Eiche und Buche mittleres bis starkes Baumholz. Buche einzelstammweise eingemischt. S°: geschlossen				Bestand ist sehr einschichtig ausgeprägt;		3 Förderung der Naturverjüngung *		
	5 Karten-Nr.									
050	Flächengröße: 2,17 ha	RBu 115 SEi 115 RBu 25	55 45 100	100	9110 Hainsimsen- Buchenwald			2 Erhalt von Totholz*	In der Fläche befinden sich mehrere abgestorbene Eichen, die in diesem Stadium kein Problem aus der Sicht des Forstschutzes mehr darstellen. Von ihnen sollen 5 Stück/ ha erhalten werden, dabei ist eine lange Zerfallsphase in der Fläche zu dulden. (11 Bäume)	
	FBG WB / 525 O 1 Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 28 - 12 Gemarkung / Flur / FIST.	Laubholzmischbestand aus Buche und Eiche, alles mittl. Baumholz, einzelst. bis horstweise gemischt. Unterstand aus Buchenstangenholz; S°: locker bis geschlossen;								
	7 Karten-Nr.									
051	Flächengröße: 0,45 ha	REr 55 Ei 65 Bi 55 BAh 55	82 10 5 3	100	4.1 Bruch- und Sumpfwälder	Kulturdenkmal Flachsrosten		1 bauliche Anlage entfernen *	Der alte Schuppen (diente unter anderem als Bienenstock) soll möglichst umgehend abgerissen und aus der Fläche verbracht werden, bevor er endgültig zerfällt;	
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 47 - 69 Gemarkung / Flur / FIST.	Laubholzmischbestand aus Erle, Eiche und Birke mit geringem Anteil von Bergahorn. Erle gering. bis mittl. Baumholz, häufig aus Stockausschlag, Eiche geringes bis mittl. Baumholz, Birke geringes Baumholz; einzelstamm- bis horstweise gemischt; S°: geschlossen mit Lücken;				Eintrag von Gartengehölzen; großer Holzschuppen; starker Mülleintrag;		1 Abfälle entfernen		
	4 Karten-Nr.							2 Flachsrosten wiederherstellen / optimieren		

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie evt. aktuelle Beeinträchtigungen	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)								
..... Zustandserfassung										
Planung										
052	Flächengröße: 0,34 ha							1	Moor, Röhricht, Sumpf wiederherstellen, anlegen, optimieren *	Zur Pflege und Förderung des Röhrichts soll der Erlen- und Weidenaufwuchs entfernt werden. Die abgeschnittenen Stämme sollen soweit möglich bodenschonend per Hand aus dem Gebiet verbracht werden. Wo dies auf Grund der
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 60 - 11 Gemarkung / Flur / FIST. 4;6 Karten-Nr.				2.3 Röhrichte	Es handelt sich um einen ca 10-15 m breiten Schilfstreifen unterhalb des Mühlenbaches in direkt Nähe zum Holtmühlenteich.	Das Röhricht ist durch den Aufwuchs von Erlen und Weidengebüschen in seinem Bestand bedroht;			Geländeverhältnisse nicht möglich ist, sind konzentrierte Totholzhaufen anzulegen.
053	Flächengröße: 0,27 ha							1	Moor, Röhricht, Sumpf wiederherstellen, anlegen, optimieren *	Zur Pflege und Förderung des Röhrichts soll der Erlen- und Weidenaufwuchs entfernt werden. Die abgeschnittenen Stämme sollen soweit möglich bodenschonend per Hand aus dem Gebiet verbracht werden. Wo dies auf Grund der
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Rheind / 11 / 419* Gemarkung / Flur / FIST. *320, 341, 342, 408, 419 4;6 Karten-Nr.				2.3 Röhrichte	Es handelt sich um einen ca 10-15 m breiten Schilfstreifen oberhalb des Mühlenbaches in direkt Nähe zum Holtmühlenteich.	Das Röhricht ist durch den Aufwuchs von Erlen und Weidengebüschen in seinem Bestand bedroht;			Geländeverhältnisse nicht möglich ist, sind konzentrierte Totholzhaufen anzulegen.
054	Flächengröße: 1,02 ha	RBu 110 25 RBu 70 35 SEi 90 25 Bi 40 15		100	9110 Hainsimsen- Buchenwald			3	Förderung vertikaler und horizontaler Strukturen*	Der Bestand sollte schrittweise, über Förderung der Naturverjüngung, in einen mehrschichtigen Bestand umgebaut werden. Dabei ist besonders die Naturverjüngung der lebensraumtypischen Buche zu fördern.
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 47 - 62 Gemarkung / Flur / FIST. 2 Karten-Nr.	Laubholz-mischbestand aus Buche, Eiche und Birke. Buche geringes bis starkes Baumholz, häufig aus Stockausschlägen. Eiche geringes bis mittleres Baumholz, Birke geringes Baumholz in einzel- bis truppweiser Mischung. B°: ca. 65 %; S°: geschlossen;				Der Bestand ist extrem einschichtig ausgeprägt, es fehlt jegliche Bodenvegetation;				

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)		
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen					
..... Zustandserfassung										Planung	
055	Flächengröße: 0,67 ha	SEi	90	70	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen			2	Waldrand anlegen / gestalten / pflegen*	Es soll ein Waldrand entwickelt werden, der einen ökologisch wertvollen Übergang der landwirtschaftlichen Fläche zum Wald bildet. Die Tiefe wird sich wegen der örtlichen Begebenheiten auf ca. 10 m beschränken müssen. Fläche des Waldrandes ca. 0,16 ha.
		Bi	45	20							
		RBu	34	10							
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 57 - 51 Gemarkung / Flur / FIS.t. 4 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Eiche, Birke und Buche. Eiche geringes bis starkes Baumholz, Birke geringes Baumholz, Buche Stangenholz bis geringes Baumholz; S°: locker bis geschlossen;				Der Waldrand ist als relativ dichter Trauf ausgebildet. Starker Brombeerbewuchs auf ganzer Fläche. Starke Müllablagerung im Bereich der Straße.					
056	Flächengröße: 0,27 ha	SEi	95	80	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen			2	Waldrand anlegen / gestalten / pflegen*	Es soll ein Waldrand entwickelt werden, der einen ökologisch wertvollen Übergang der landwirtschaftlichen Fläche zum Wald bildet. Die Tiefe wird sich wegen der örtlichen Begebenheiten auf ca 10 m beschränken müssen. Fläche des Waldrandes ca. 0,05 ha.
		Bi	45	15							
		RBu	25	5							
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 57 - 43 Gemarkung / Flur / FIS.t. 4 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Eiche, Birke und Buche. Eiche geringes bis starkes Baumholz, Birke geringes Baumholz, Buche Stangenholz bis geringes Baumholz; S°: locker bis geschlossen;				Der Waldrand ist als relativ dichter Trauf ausgebildet. Starker Brombeerbewuchs auf ganzer Fläche.					
057	Flächengröße: 0,19 ha	SEi	90	70	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen			2	Waldrand anlegen / gestalten / pflegen*	Es soll ein Waldrand entwickelt werden, der einen ökologisch wertvollen Übergang der landwirtschaftlichen Fläche zum Wald bildet. Die Tiefe wird sich wegen der örtlichen Begebenheiten auf ca. 10 m beschränken müssen. Fläche des Waldrandes ca. 0,04 ha.
		Bi	45	20							
		RBu	35	10							
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 57 - 7 Gemarkung / Flur / FIS.t. 4 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Eiche, Birke und Buche. Eiche geringes bis starkes Baumholz, Birke geringes Baumholz, Buche Stangenholz bis geringes Baumholz; S°: locker bis geschlossen;				Der Waldrand ist als relativ dichter Trauf ausgebildet. Starker Brombeerbewuchs auf ganzer Fläche.					

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie evt. aktuelle Beeinträchtigungen	Geplante Maßnahmen <small>(Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)</small>	Bemerkungen <small>(ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)</small>
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)							

..... Zustandserfassung							Planung		
058	Flächengröße: 0,34 ha	SEi 90 70 Bi 45 20 RBu 35 10	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen			2	Waldrand anlegen / gestalten / pflegen*	Es soll ein Waldrand entwickelt werden, der einen ökologisch wertvollen Übergang der landwirtschaftlichen Fläche zum Wald bildet. Die Tiefe wird sich wegen der örtlichen Begebenheiten auf ca. 10 m beschränken müssen. Fläche des Waldrandes ca. 0,05 ha.
FBG WB / 611 / D / 2 Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 57 - 6 Gemarkung / Flur / FIST. 4 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Eiche, Birke und Buche. Eiche geringes bis starkes Baumholz, Birke geringes Baumholz, Buche Stangenholz bis geringes Baumholz; S°: locker bis geschlossen;			Der Waldrand ist als relativ dichter Trauf ausgebildet. Starker Brombeerbewuchs auf ganzer Fläche.				
059	Flächengröße: 0,37 ha	SEi 90 70 Bi 45 20 RBu 35 10	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen			2	Waldrand anlegen / gestalten / pflegen*	Es soll ein Waldrand entwickelt werden, der einen ökologisch wertvollen Übergang der landwirtschaftlichen Fläche zum Wald bildet. Die Tiefe wird sich wegen der örtlichen Begebenheiten auf ca. 10 m beschränken müssen. Fläche des Waldrandes ca. 0,04 ha.
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 57 - 5 Gemarkung / Flur / FIST. 4 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Eiche, Birke und Buche. Eiche geringes bis starkes Baumholz, Birke geringes Baumholz, Buche Stangenholz bis geringes Baumholz; S°: locker bis geschlossen;			Der Waldrand ist als relativ dichter Trauf ausgebildet. Starker Brombeerbewuchs auf ganzer Fläche.				
060	Flächengröße: 0,47 ha	SEi 90 70 Bi 45 20 RBu 35 10	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen			2	Waldrand anlegen / gestalten / pflegen*	Es soll ein Waldrand entwickelt werden, der einen ökologisch wertvollen Übergang der landwirtschaftlichen Fläche zum Wald bildet. Die Tiefe wird sich wegen der örtlichen Begebenheiten auf ca. 10 m beschränken müssen. Fläche des Waldrandes ca. 0,05 ha.
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 57- -2 Gemarkung / Flur / FIST. 4 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Eiche, Birke und Buche. Eiche geringes bis starkes Baumholz, Birke geringes Baumholz, Buche Stangenholz bis geringes Baumholz; S°: locker bis geschlossen;			Der Waldrand ist als relativ dichter Trauf ausgebildet. Starker Brombeerbewuchs auf ganzer Fläche.				

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
061	Flächengröße: 0,47 ha	RBu	105	75	100	9110 Hainsimsen- Buchenwald		2	Förderung vertikaler und horizontaler Strukturen*	Der Bestand sollte schrittweise, möglichst über Förderung der Naturverjüngung sowie im Zuge von Erntemaßnahmen in einen mehrschichtigen Bestand umgebaut werden. Dabei ist besonders die Naturverjüngung der lebensraumtypischen Buche zu fördern.
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 55 - 23 Gemarkung / Flur / FSt. 4 Karten-Nr.		SEi	95	20			Bestand ist verlichtet und einschichtig ausgeprägt;			
		Bi	35	5						
		Laubholzmischbestand aus Buche, Eiche und Birke. Buche mittleres bis starkes Baumholz, Eiche und Birke mittleres Baumholz; einzelstammweise gemischt; S°: locker bis geschlossen								
062	Flächengröße: 0,16 ha	SEi	106	75	95	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen		2	Waldrand anlegen / gestalten / pflegen*	Am Südrand des Bestandes soll als Übergang zur landwirtschaftlich genutzten Fläche ein Waldrand entwickelt werden. Zu diesem Zweck soll nach Erntemaßnahmen im Bereich der Randbäume eine Wiederbegründung des Bestandes in einem Abstand von mindestens 6 m bis zur Grundstücksgrenze stattfinden. Die tlw. schon vorhandene Waldrand- Flora soll integriert werden.
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 56 - 20 Gemarkung / Flur / FSt. 4 Karten-Nr.		Bi	60	20						
		Ki	55	5						
		Laub- Nadelholzgemischbestand aus Eiche, Birke und Kiefer. Eiche geringes bis mittleres Baumholz, Birke geringes Baumholz, Kiefer geringes bis mittleres Baumholz; S°: locker bis geschlossen;								
063	Flächengröße: 0,40 ha	Fi	61	90	10	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen		2	Waldrand anlegen / gestalten / pflegen*	Am Südrand des Bestandes soll als Übergang zur landwirtschaftlich genutzten Fläche ein Waldrand entwickelt werden. Zu diesem Zweck soll nach Erntemaßnahmen im Bereich der Randbäume eine Wiederbegründung des Bestandes in einem Abstand von mindestens 6 m bis zur Grundstücksgrenze stattfinden. Die tlw. schon vorhandene Waldrand- Flora soll integriert werden.
FBG WB / 111 / A / 1 Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 56 - 22 Gemarkung / Flur / FSt. 4 Karten-Nr.		REr	51	5			Rigolen;			
		Ei	106	5						
		Laub- Nadelholzgemischbestand aus Eiche, Birke und Kiefer. Eiche geringes bis mittleres Baumholz, Birke geringes Baumholz, Kiefer geringes bis mittleres Baumholz; S°: locker bis geschlossen;								

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie evt. aktuelle Beeinträchtigungen	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)								
..... Zustandserfassung										Planung
064	Flächengröße: 0,25 ha	SEi	106	75	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen		2	Waldrand anlegen / gestalten / pflegen*	Am Südrand des Bestandes soll als Übergang zur landwirtschaftlich genutzten Fläche ein Waldrand entwickelt werden. Zu diesem Zweck soll nach Erntemaßnahmen im Bereich der Randbäume eine Wiederbegründung des Bestandes in einem Abstand von mindestens 6 m bis zur Grundstücksgrenze stattfinden. Die tlw. schon vorhandene Waldrand- Flora soll integriert werden.
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 56 - 23 Gemarkung / Flur / FIST. 4 Karten-Nr.		Bi	56	20						
		RBu	51	5						
		Laubholzmischbestand aus Eiche, Birke und Buche. Eiche geringes bis mittleres Baumholz, Birke geringes Baumholz, Buche geringes bis mittleres Baumholz; S°: locker bis geschlossen;								
065	Flächengröße: 0,37 ha	SEi	106	75	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen		2	Waldrand anlegen / gestalten / pflegen*	Am Südrand des Bestandes soll als Übergang zur landwirtschaftlich genutzten Fläche ein Waldrand entwickelt werden. Zu diesem Zweck soll nach Erntemaßnahmen im Bereich der Randbäume eine Wiederbegründung des Bestandes in einem Abstand von mindestens 6 m bis zur Grundstücksgrenze stattfinden. Die tlw. schon vorhandene Waldrand- Flora soll integriert werden.
FBG WB / 304 / D / 4 Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 56 - 27 Gemarkung / Flur / FIST. 4 Karten-Nr.		Bi	60	20						
		RBu	51	5						
		Laubholzmischbestand aus Eiche, Birke und Buche. Eiche geringes bis mittleres Baumholz, Birke geringes Baumholz, Buche geringes bis mittleres Baumholz; S°: locker bis geschlossen;								
066	Flächengröße: 0,71 ha	SEi	106	75	95	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen		2	Waldrand anlegen / gestalten / pflegen*	Am Südrand des Bestandes soll als Übergang zur landwirtschaftlich genutzten Fläche ein Waldrand entwickelt werden. Zu diesem Zweck soll nach Erntemaßnahmen im Bereich der Randbäume eine Wiederbegründung des Bestandes in einem Abstand von mindestens 6 m bis zur Grundstücksgrenze stattfinden. Die tlw. schon vorhandene Waldrand- Flora soll integriert werden.
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 56 - 68 Gemarkung / Flur / FIST. 4 Karten-Nr.		Bi	60	20						
		Ki	45	5						
		Laub- Nadelholzmischbestand aus Eiche, Birke und Kiefer. Eiche geringes bis mittleres Baumholz, Birke geringes Baumholz, Kiefer geringes bis mittleres Baumholz; S°: locker bis geschlossen;								

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie evt. aktuelle Beeinträchtigungen	Geplante Maßnahmen <small>(Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)</small>	Bemerkungen <small>(ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)</small>		
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)									
..... Zustandserfassung											
Planung											
067	Flächengröße: 0,26 ha	SEi	140	20	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	Abgebrochene Buchen und Eichen mit starkem Totholz; KD Motte angrenzend;	2	Erhalt von Altholzanteilen*	Es sollen auf der Fläche 3 Bäume des Altbestandes erhalten und in die Zerfallsphase überführt werden.	
		RBu	140	15				2	Erhalt von Totholz*		
		Ei	100	35							
		Er	60	30							
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 62 - 54 Gemarkung / Flur / FSt. 6 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Eiche, Buche und Erle. Alte Eiche hpts. im südl. Bereich, aber auch einzeln auf der Fläche, mittleres bis starkes Baumholz, Buche mittleres bis starkes Baumholz, Erle im nördlichen, bachnahen Bereich, geringes Baumholz. Weitere Baumart: Esche, starkes Baumholz; S°: geschlossen;				Stellenweise Ablagerung von Abfällen, Brennholzlagerung					
068	Flächengröße: 0,53 ha	SEi	160	10	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	Hoher Totholzanteil; Kulturdenkmal "Motten" angrenzend	2	Erhalt von Altholzanteilen*	Es sollen auf der Fläche 5 Bäume des Altbestandes erhalten und in die Zerfallsphase überführt werden.	
		Ei	100	30				2	Erhalt von Totholz*		
		Es	100	60							
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 62 - 93 Gemarkung / Flur / FSt. 6 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Esche, Eiche und Buche. Esche mittleres bis starkes Baumholz, Eiche geringes bis starkes Baumholz, Buche vorwiegend starkes Baumholz; S°: locker;									
069	Flächengröße: 0,48 ha	SEi	160	10	100	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	Hoher Totholzanteil; Kulturdenkmal "Motten" angrenzend	2	Erhalt von Altholzanteilen*	Es sollen auf der Fläche 5 Bäume des Altbestandes erhalten und in die Zerfallsphase überführt werden.	
		SEi	100	25				2	Erhalt von Totholz*		
		Es	100	55							
		RBu	120	10							
nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 62 - 94 Gemarkung / Flur / FSt. 6 Karten-Nr.		Laubholzmischbestand aus Esche, Eiche u Buche. Esche mittleres bis starkes Baumholz, Eiche geringes bis starkes Baumholz, Buche vorwiegend starkes Baumholz; S°: locker;									

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen <small>(Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)</small>	Bemerkungen <small>(ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)</small>	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
070	Flächengröße: 0,10 ha	RBu	160	100	100	91E0 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenw. (Prioritärer LR)		2	Erhalt von Altholzanteilen*	Es sollen auf der Fläche 1 Baum des Altbestandes erhalten und in die Zerfallsphase überführt werden.
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 62 - 119 Gemarkung / Flur / FSt.					2		Erhalt von Totholz*		
	6 Karten-Nr.	Sehr kleinräumige Parzelle mit starker, alter Buche; Es handelt sich um eine eingeschlossene Teilfläche innerhalb eines anderen Lebensraumtyps; S°: geschlossen								
071	Flächengröße: 0,21 ha	RBu	160	70	100	9110 Hainsimsen- Buchenwald		2	Erhalt von Altholzanteilen*	Die Fläche soll als kleine Altholzinsel für 20 Jahre erhalten bleiben. Jegliche Form der Bewirtschaftung hat in diesem Zeitraum zu unterbleiben. Im Bereich der Straße ist der Verkehrssicherung besondere Aufmerksamkeit zu schenken.
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 62 - 119 Gemarkung / Flur / FSt.	SEi	120	30		2		Erhalt von Totholz*		
	6 Karten-Nr.	Laubholzmischbestand aus Buche und Eiche, Buche starkes Baumholz, Eiche mittleres bis starkes Baumholz; S°: geschlossen								
072	Flächengröße: 0,13 ha	RBu	160	70	100	9110 Hainsimsen- Buchenwald		2	Erhalt von Altholzanteilen*	Es sollen auf der Fläche 1 Baum des Altbestandes erhalten und in die Zerfallsphase überführt werden.
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 62 - 124 Gemarkung / Flur / FSt.	SEi	120	30		2		Erhalt von Totholz*		
	6 Karten-Nr.	Laubholzmischbestand aus Buche und Eiche, Buche starkes Baumholz, Eiche mittleres bis starkes Baumholz; S°: geschlossen								

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4803-301

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten sowie	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)		
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				evt. aktuelle Beeinträchtigungen					
..... Zustandserfassung										Planung	
073	Flächengröße: 0,24 ha	RBu 160 70	SEi 120 30	100	9110 Hainsimsen- Buchenwald			2	Erhalt von Altholzanteilen*	Es sollen auf der Fläche 2 Bäume des Altbestandes erhalten und in die Zerfallsphase überführt werden.	
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 62 - 126 Gemarkung / Flur / FlSt. 6 Karten-Nr.	Laubholzmischbestand aus Buche und Eiche, Buche starkes Baumholz, Eiche mittleres bis starkes Baumholz; S°: geschlossen						2	Erhalt von Totholz*		
074	Flächengröße: 0,31 ha	SEi 120 60	Bi 60 40	100	9110 Hainsimsen- Buchenwald	Der Bestockungsgrad ist deutlich reduziert, starker Bewuchs mit Brennnessel und Brombeere; Fläche ist mit einem tw. eingewachsenen Stacheldrahtzaun umgeben;		1	bauliche Anlage entfernen *	Die Fläche soll in Richtung des LRTs entwickelt werden, die Buche ist, sofern sie sich über NV aus den Nachbarbeständen einfindet, zu fördern. Der die Fläche umgebende Zaun soll umgehend abgebaut werden, er hat ohnehin für Wild keinerlei aussperrende Bedeutung;	
	nicht in FBG Abteilung / UAbt. / BE Wegb - 62 - 128+129 Gemarkung / Flur / FlSt. 6 Karten-Nr.	Laubholz-mischbestand aus aus Eiche und Birke. Eiche mittleres Baumholz, Birke geringes Baumholz; einzelstammweise gemischt; S°: locker bis räumdig						1	Förderung der Naturverjüngung *		